

UND JETZT:

# GRÜNE WIRTSCHAFT



**Antrag zur Sitzung des Wirtschaftsparlaments der WK Steiermark am 12. Juni 2024  
betreffend**

**Reparieren zum neuen „Normal“ machen: Verbesserung des Reparatur-KnowHow in  
der Ausbildung**

## **Begründung:**

Seit Einführung des Reparatur-Bonus wurden seitens der österreichischen Konsument:innen mehr als 900.000 Bons eingelöst. Damit wurden pro Fall 50% der Reparaturkosten bis zu einer Höhe von 200,- € gefördert. Dass die Fördermaßnahme einen wichtigen Anreiz, reparieren zu lassen, darstellt, steht außer Frage.

Aktuell machen 3.700 österreichische Betriebe beim Reparatur-Bonus mit. Sie geben an, dass sie mittlerweile mindestens 20% ihrem Umsatzes aus Reparaturdienstleistungen generieren, manche sprechen sogar von mehr als einer Verdoppelung. Gleichzeitig beklagen viele Betriebe, dass Reparieren eine zu geringe Rolle in der Ausbildung spielt und es daher schwierig sei, genügend Fachkräfte zu bekommen.

Auf EU-Ebene wurde ein „Recht auf Reparatur“ bereits in die Wege geleitet. Wir können daher davon ausgehen, dass die Nachfrage nach Reparaturen und damit die Branche weiter wachsen werden.

Um die einschlägigen Mitgliedsbetriebe bestmöglich zu unterstützen, wäre deshalb eine Verbesserung von Reparatur-Knowhow in der Ausbildung dringend notwendig.

Die Umweltberatung Wien hat in einer Studie gemeinsam mit „Reparatur-Betrieben“ bereits konkrete „Maßnahmen pro Reparatur“ aufgelistet:

- Schaffen einer klaren Berufsdefinition und Ausbildungsschiene für die Reparatur von Haushaltsgeräten mit Vermittlung der entsprechenden Kompetenzen
- Integration eines Moduls „Reparatur- und Servicetechniker“ in die Mechatroniker-Ausbildung, eventuell auch in andere Ausbildungen
- Entwicklung einer Facharbeiter\*innen-Ausbildung im Bereich „Reparatur- und Servicetechniker“ (zweiter Bildungsweg)
- Unterstützung von Reparaturbetrieben, die Anforderungen als Lehrbetrieb zu erfüllen, und in der Lehrlingsausbildung selbst

UND JETZT:

---

**GRÜNE  
WIRTSCHAFT**



**Die Grüne Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:**

Die Wirtschaftskammer Steiermark möge beschließen, gemeinsam mit den auf Bundesebene zuständigen Stellen entsprechende Schritte in Richtung Verbesserung des Reparatur-KnowHow in der Ausbildung zu setzen.

Für die Grüne Wirtschaft:

Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner, Delegierte zum Wirtschaftsparlament